

Protokoll

Quartiersratssitzung / anonymisierte Fassung

Datum: **Mittwoch, 31.03.2010, 18.00 – 22.00 Uhr**

Ort: **Büro Quartiersmanagement
Wilsnacker Str. 34
10559 Berlin**

Tagesordnung:

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Tagesordnung
3. Vergabe Quartiersfonds 4/Aktionsraum plus

Mit 8 anwesenden Mitgliedern bzw. Stellvertretern ist der Quartiersrat nicht beschlussfähig. Die Anwesenden verständigen sich darauf, trotzdem in die Beratung einzusteigen und eine Beschlussvorlage zu erarbeiten.

Herr Panhoff erläutert die Terminschiene zum Verfahren von der Mitteilung über die Förderkriterien über die Frist für die Ideeneinreichung bis zur Einreichung der Vorschlagsliste des Quartiersrats an das Bezirksamt. Die im gesamten Bezirk eingesammelten Vorschläge werden danach in den Ämtern abgestimmt, das Bezirksamt fasst einen Beschluss über die Ranking-Liste und legt sie dem Senat vor, der die Reihenfolge unverändert übernimmt und Projekte soweit finanziert, wie die Mittel dafür ausreichen.

Als Neubeginner stehen Moabit-Ost auf jeden Fall 2 Projekte im QF4 zu, inwiefern mehr möglich sind, kann nicht beantwortet werden.

Zur Beratung über die eingereichten 13. Vorschläge sich die Anwesenden auf folgendes Verfahren:

1. Ausschlussverfahren: Projektvorschläge, bei denen Konsens besteht, sie nicht zu fördern, werden ausgeschlossen.
2. Die verbleibenden Projekte werden nacheinander inhaltlich beraten. Die Mitglieder des Quartiersrates vergeben anhand der ausgeteilten Kriterien jeweils 1-3 Punkte, die für jedes Projekt zu einer Gesamtpunktzahl addiert werden. Aus dieser Gesamtpunktzahl wird die Reihenfolge der Förderempfehlung erstellt.

Beim Ausschlussverfahren werden nacheinander Projekte zum Ausschluss vorgeschlagen, diskutiert und dann einstimmig ausgeschlossen. Dies sind die Projekte A01, A02, A04, A09.

Wichtiger Hinweis:

Ausdrücklich empfohlen wird die Förderung von A03 (Energetische Sanierung Hallenbad) als Maßnahme im Aktionsraum plus.

In der zweiten Runde werden der verbliebenen Projekte bewertet und die entsprechende Prioritätenliste mit Anmerkungen bzw. Fördervoraussetzungen erstellt:

Träger: **UrbanPlan GmbH und StadtRand gGmbH**



Nr.	Projekt	Anmerkung / Fördervoraussetzung	Punkte	Rang
A12	Selbsthilfewerkstatt - Ausbau	Qualifizierung von arbeitslosen Jugendlichen und Zusammenarbeit mit der Moses-Mendelssohn-Schule	146	1
A13	Spielplatz Lübecker Str. - Wiederherstellung /Optimierung	Geringerer Eingriff in Bestand, Kinder- und Bewohnerbeteiligung für die konkrete Ausgestaltung erforderlich	143	2
A07	KUBU - Sanierung/Neubau Gebäudetechnik	Summe verdoppeln auf 100.000 Euro. Zukünftig sichtbare Öffnung des KUBU nach außen gewünscht.	135	3
A08	KuFunk (Freifunk)	Aufteilung nach Baumaßnahmen in QF4 und Servertechnik (bewegl. Anlagen) in QF2, Bewohner und Schulen einbinden	120	4
A06	Kurt-Tucholsky-GS - Freiflächen	Öffnung des Hofes für KUBU und Kiez, Ablehnung der Pergola, Öffnung der Aula für den Kiez, Beteiligungsverfahren in der Schule und dem Kiez gegenüber zu dem Bauvorhaben	93	5

A05	Kleine Lübecker Str. - Straßenraumgestaltung	Hohe Dringlichkeit, ggf. Stufenplan für Realisierung von Sofortmaßnahme bis Umbau. "Aufgrund der zukünftigen zu erwartenden Verkehrsbelastung in der nördlichen Lübecker Straße nach Fertigstellung des Edekamarktes in der Birkenstraße/Stephanstraße erwarten die Mitglieder des Quartiersrates, dass durch eine mögliche Einbahnstraßenregelung und perspektivisch eine Neugestaltung verhindert wird, dass die Wohnstraße ab Mitte 2010 zu einer Durchfahrtsstraße für den Einkaufsverkehr wird."	80	6
A10	Netzwerk Raumstation	Weitere Recherchen erforderlich zu Eigentümern und leeren Läden, Klärung zu möglichen Rückflüssen und Entscheidungsstrukturen bei Vergabe	80	6
A11	Raum für Alle	Hoher Bedarf, entspricht voll den Anforderungen im Quartier. Antrag soll qualifiziert und wieder vorgelegt werden. Dabei zu prüfende Standorte: ehem. Abschiebegewahrsam Kruppstraße, Krankenhausgelände, Breitscheid-Oberschule, KuBu.	49	8

(Da es zwei 6. Plätze gibt, entfällt Platz 7.)

Protokoll, 1.4.2010

Hans Panhoff